



GAGGENAU

Teilflächennutzungsplan Wind

Zwischenstand März 2014



Gliederung dieser Präsentation

- Schritte bisher
- Übersichtskarte potentieller Windnutzungsgebiete – Stand: Juni 2013 zur 2. Frühzeitigen Beteiligung
- Untersuchung der windkraftsensiblen Vogelarten in 2013 – a) Vorgehen
- Untersuchung der windkraftsensiblen Vogelarten in 2013 – b) Ergebnisse
- Übersichtskarte „Gesamtkonfliktanalyse zu den windkraftempfindlichen Brutvögel“ aus dem Gutachten
- Übersichtskarte potentieller Windnutzungsgebiete – Zwischenstand: Februar 2014
- Fazit



Schritte bisher

- Aufstellungsbeschluss: 14. November 2011
- Öffentliche Ergebnisvorstellung des von 30 Kommunen um Baden-Baden und Bühl beauftragten Gutachten von Fa. hhp in Freilsheim und Gaggenau: 01. und 09. Oktober 2012
- 1. Frühzeitige Beteiligung: 14. Dezember 12 – 31. Januar 13
- 2. Frühzeitige Beteiligung: 16. August – 13. September 13
- Untersuchung der Windkraftsensiblen Vogelarten in der Vegetationsperiode 2013 durch die Fa. arguplan

SACHLICHER TEILFLÄCHEN- NUTZUNGSPLAN WINDENERGIE STADT GAGGENAU

ÜBERSICHT POTENTIELLER WINDNUTZUNGSGEBIETE

- Beurteilung Stand Juni 2013 -

POTENTIELLES WINDNUTZUNGSGEBIET

 mit vertiefter Betrachtung (Steckbrief)

EINSTUFUNG

Gebiete mit geringem Konfliktpotential

-  windstärkere Gebiete ($>5,75$ m/s)
-  windschwächere Gebiete ($<5,75$ m/s)

Gebiete mit mittlerem Konfliktpotential

-  besonders windstarke Gebiete ($>6,5$ m/s)
-  windschwächere Gebiete ($<6,5$ m/s)

weitere Betrachtungen erforderlich

Gebiete mit hohem Konfliktpotential

-  Gebiete mit hohem Konfliktpotential nach Vorprüfung der Restriktionskriterien

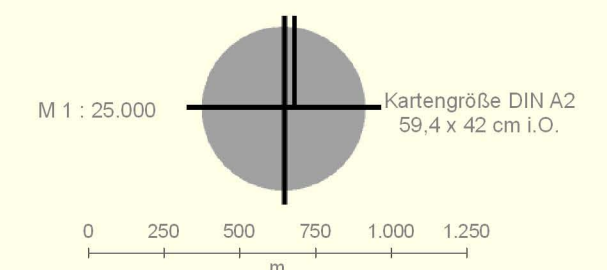
weitere Betrachtungen erforderlich

Gebiete mit begründetem Ausschluss

-  Ausschlussgebiete nach Prüfung der Restriktionskriterien

Kartengrundlage

Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau,
Voegelé + Gerhardt, Karlsruhe, 2005



HHP Hage + Hoppenstedt Partner

raumplaner landschaftsarchitekten

Rottenburg a.N.

1. Juli 2013



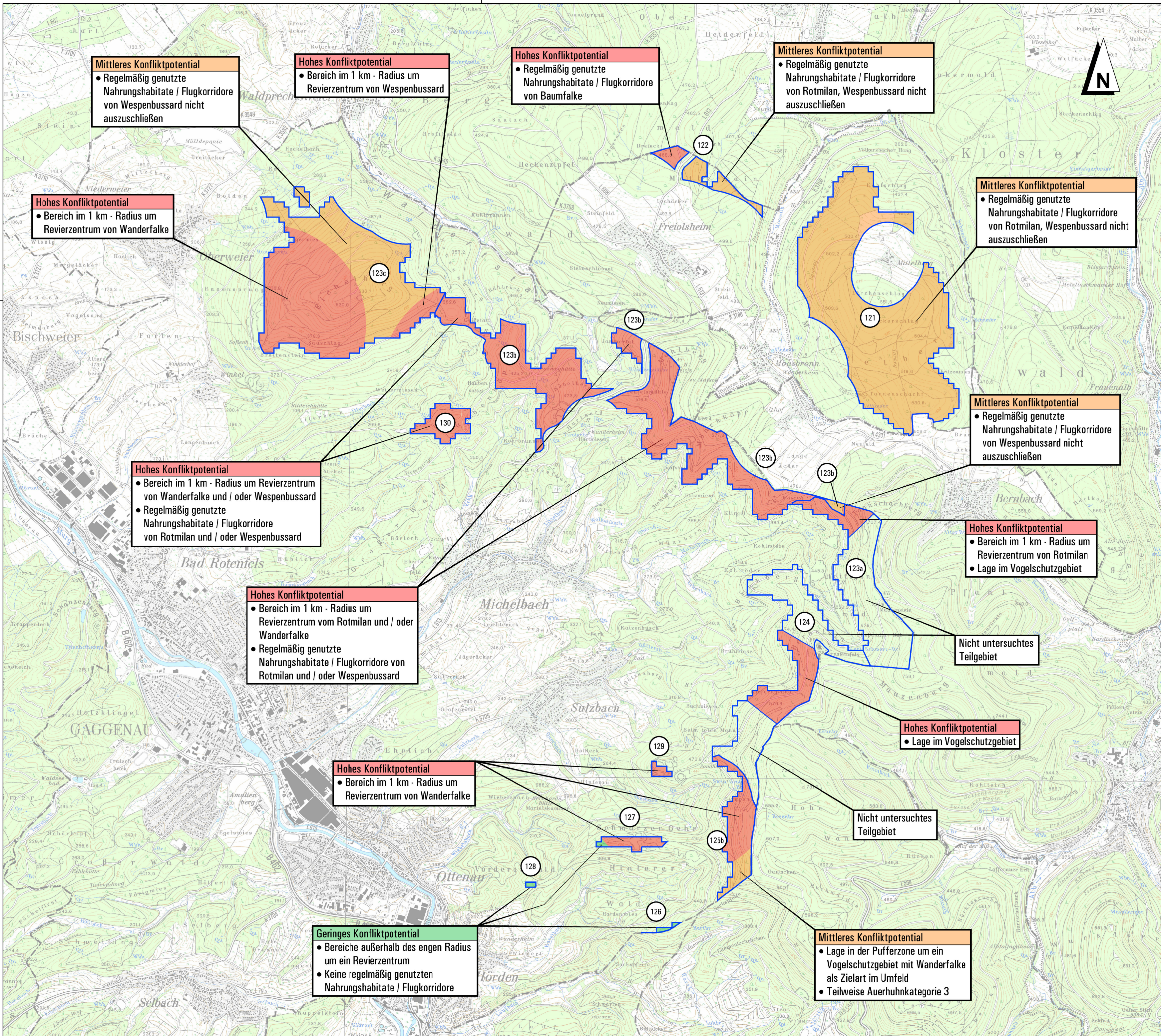
Untersuchung der Windkraftsensiblen Vogelarten in 2013 – a) Vorgehen

- Untersuchte Vogelarten: Baumfalken, Graureiher, Rotmilan, Schwarzmilan, Uhu, Wanderfalke und Wespenbussard
- Zeitraum: Ende März bis Mitte August 2013
- 22 Untersuchungsgänge im Gelände
- Ziel entsprechend Windenergieerlass die Fortpflanzungsstätten bzw. Revierzentren und Nahrungshabitate bzw. Flugkorridore festzustellen und anschließend zu werten



Untersuchung der Windkraftsensiblen Vogelarten in 2013 – b) Ergebnisse

- Gefunden wurden auf Gaggenauer Stadtgebiet und sämtlich mit Relevanz für Suchräume, teilweise sich überlagernd:
 - 3 Revierzentren von Wanderfalken
 - 2 Revierzentren von Rotmilanen
 - 1 Revierzentrum vom Wespenbussard
 - und mit Einschränkungen, da nicht genau lokalisierbar und etwas atypisch 1 Revierzentrum von Baumfalken.



ZEICHENERKLÄRUNG

Konfliktanalyse

Geringes Konfliktpotential

Mittleres Konfliktpotential

Hohes Konfliktpotential

Sonstiges

Potentielles Windnutzungsgebiet

123b

Bezeichnung potentielles Windnutzungsgebiet

Gemeindegrenze

Stadt Gagggenau

Hauptstr. 71

76571 Gagggenau

arguplan.

Vorholzstraße 7 · 76137 Karlsruhe

Tel. 0721.16110-0 · Fax 0721.16110-10

www.arguplan.de

T-FNP Windenergie

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Vögel

Gesamtkonfliktanalyse zu den

windkraftempfindlichen Brutvögeln

Projekt Nr. 0278

Maßstab 1 : 25.000

Anlage 3

	Name	Datum
Gereicht	seg	14.01.2014
Geprüft	ju	14.01.2014
Seitendat		

K0278_1312_Gagggenau_Wind.dwg / A1401_Konfliktanalyse_III_A2

SACHLICHER TEILFLÄCHEN- NUTZUNGSPLAN WINDENERGIE STADT GAGGENAU

ÜBERSICHT POTENTIELLER WINDNUTZUNGSGEBIETE

- Beurteilung Zwischenstand Februar 2014 -

POTENTIELLES WINDNUTZUNGSGEBIET

 mit vertiefter Betrachtung (Steckbrief)

EINSTUFUNG

Gebiete mit geringem Konfliktpotential

 windschwächere Gebiete (<5,75 m/s)

Gebiete mit hohem Konfliktpotential

 Gebiete mit hohem Konfliktpotential
nach Vorprüfung der Restriktionskriterien

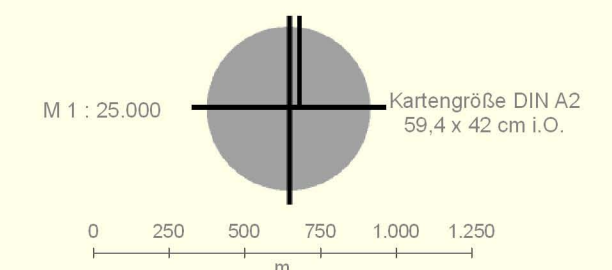
evtl. weitere Betrachtungen erforderlich

Gebiete mit begründetem Ausschluss

 Ausschlussgebiete nach Prüfung der
Restriktionskriterien

Kartengrundlage

Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau,
Voegelé + Gerhardt, Karlsruhe, 2005



HHP Hage + Hoppenstedt Partner

raumplaner landschaftsarchitekten

Rottenburg a.N.

28. Februar 2014



Fazit:

- Es findet sich zwar noch im Übersichtsplan eine sehr kleiner Fleck (windschwach) der derzeit mit geringem Konfliktpotential bewertet ist. Dieses ist aber kein Ansatz für eine Planung, sondern eher der Genauigkeit von GIS-Systemen geschuldet.
- Vor dem Hintergrund dieses Zwischenergebnisses wird nun noch gewartet, welche Planinhalte der Regionalverband Mittlerer Oberrhein in seiner 2. Beteiligungsphase (ca. Frühjahr 2014) zur Beteiligung auslegt und wie das EEG fortgeschrieben wird. Dann hat voraussichtlich im Sommer 2014 der Gemeinderat der Stadt Gaggenau nach heutigem Stand zu entscheiden, ob das Verfahren ruhen gelassen oder ohne Ausweisung von Flächen für die Windkraft beendet wird.